



Hochschule
Zittau/Görlitz
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



TRAWOS
Institut für
Transformation, Wohnen
und soziale Raumentwicklung



16. NOVEMBERTAGUNG

Genese Ost:

Transformationen der Sozialen Arbeit in Ostdeutschland

Görlitz, 17./18. November 2023 - Evaluation

An **2** Novembertagen diskutierten **129** Teilnehmende zu den Herausforderungen und Chancen der Transformationen der Sozialen Arbeit an der Hochschule in Görlitz. **48** Fachkräfte und Vertreterinnen von Verbänden und Gewerkschaften nahmen mit **34** Forschenden und Lehrenden aus insgesamt **16** Hochschulen und Universitäten sowie **36** Studierende Anregungen von **2** Impulsvorträgen auf und kamen in **8** Workshops mit **12** Referentinnen und **6** Referenten ins Gespräch und Netzwerken.

39 davon haben sich an der kurzen Evaluation beteiligt
Davon haben sich 30% ausdrücklich für die Veranstaltung bedankt:
Gelobt wurden: Themenwahl, Teilnehmendenvielfalt & Atmosphäre

*„Dass aktuelle Forschungen von Expert*innen vorgestellt wurden, fand ich besonders stark! Das mehr! (Studierende)*

Gelungen waren „ der Austausch untereinander und die Vielfalt der Teilnehmenden (Studierende, Wirkende aus der Praxis, Forschende)“ (Fachpraxis)

„Vielen Dank für diesen Input und den gefühlten Beginn eines Diskurses, welcher jetzt (endlich) offen geführt wird. Ich hoffe, dass sich die Wissenschaft dem Thema mehr annimmt. Macht mehr Öffentlichkeitsarbeit!!!!“ (Fachpraxis)

„Tolle Veranstaltung in einem tollen Haus! Sehr gute Vorbereitung und Ausführung. Aktuelle Themen. Das strahlt auf die gesamte Hochschule. Gerne bald wieder in Görlitz!“ (Lehre & Forschung)

Gewünscht werden

Fachpraxis: mehr Praxisbezug / mehr Netzwerkmöglichkeiten

Forschung & Lehre: mehr Differenz / Ost-West-Dialog

Studierenden: mehr Zeit / mehr Praxisaustausch

Weiterarbeiten mit diesem Thema Genese Ost

→ Kooperativ über Hochschulen & Grenzen hinweg / konzentrierter

Weiterarbeiten im Format des offenen Diskurses

→ Gesellschaftliche Räume öffnen und so hineingehen / offen sein

Themenwünsche

Demokratie - Extremismus

- Arbeiten in der Menschenrechtsprofession unter erschwerten Bedingungen
- Umgang mit dem Ausgang der Landtagswahlen
- Demokratieverdrossenheit/Mangel an (demokratischer) Mitwirkung
- Bildung und Kultur - als Scharnier von Politik, Wirtschaft, Ökologie in einer demokratischen Gesellschaft
- Rechtsextremismus, Autoritarismus und deren Zunahme in Sachsen
- Extremismus
- Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in der sozialen Arbeit und Umgang damit
- Flucht und Migration

Themenwünsche

Genese Ost-West

- Wie können wir gemeinsam die Wirkungsebenen und gesellschaftsprägenden Momente der Sozialen Arbeit mehr in die Öffentlichkeit bringen und mit der Ost-geprägten Perspektive wahr und ernstgenommen werden?
- Transformation Ost als interdisziplinäres Thema
- Ost-West-Dialog und Entwicklung
- Biografiearbeit
- Jugendhilfeausschuss als politisches Instrument des Jugendamtes: Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede finden sich in Ost- und Westdeutschland? Wer sitzt heute im Jugendhilfeausschuss? Fehlt es nicht an Vertreter*innen der Adressaten und Adressatinnen? Herrscht eine Vormachtstellung großer Wohlfahrtsverbände?

Themenwünsche

Ländliche Räume

- Professionalisierung der Sozialen Arbeit als transformatives Potential (für den ländlichen Raum)
- Heterogenität im ländlichen Raum, Transformation der Vielfalt, Ost-West-Kontexte bezogen auf ostdeutsches Handeln
- Strukturwandel

Grenzüberschreitende Arbeit

- Europastadt Görlitz /Zgorzelec eine Vision und inwieweit Realität?
- Z.B. grenzübergreifende Soziale Arbeit
- Die grenzüberschreitende Entwicklung dieser Themen im Rahmen des Grenzraumes Deutschland - Polen - Tschechien

Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit

*„Format hat sich gut bewährt, niedrigschwellige Fachgespräche mit Praktiker*innen und Wissenschaft in den Regionen. Genau so! Das Format beibehalten“*



<https://shop.budrich.de/wp-content/uploads/2022/12/9783847418474-1.pdf>

Vielen Dank für diesen Input und den gefühlten Beginn eines Diskurses, welcher jetzt (endlich) offen geführt wird. Ich hoffe, dass sich die Wissenschaft dem Thema mehr annimmt. Macht mehr Öffentlichkeitsarbeit!!!

„Auf alle Fälle weiter machen! Es ist eine sehr gute Möglichkeit untereinander ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen sowie Ideen zu den anstehenden Themen auszutauschen und für die eigene Arbeit kreative Anregung zu finden sowie Kontakte aufzubauen“